



7. Oktober 2024

19.300 Standesinitiative St. Gallen

Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbre- cher

Bericht über das Ergebnis des
Vernehmlassungsverfahrens



Zusammenfassung

Die Einführung der Unverjährbarkeit von Mord wird ganz überwiegend abgelehnt.

Zahlreiche Teilnehmer regen jedoch an, die Verjährungsfristen bei schweren Straftaten generell zu überprüfen.

1 Allgemeines

Die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates setzt die Standesinitiative des Kantons St. Gallen 19.300 «Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher» um. Gemäss dem Vorentwurf soll Mord nach Artikel 112 des Strafgesetzbuches (StGB)¹ und Artikel 116 des Militärstrafgesetzes (MStG)² in den Katalog der unverjährbaren Straftaten aufgenommen werden.

Das Vernehmlassungsverfahren zum Vorentwurf eines Bundesgesetzes über die Unverjährbarkeit von Mord (Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes) dauerte vom 9. Januar 2024 bis zum 16. April 2024.³ Zur Teilnahme eingeladen wurden die Kantone, die in der Bundesversammlung vertretenen politischen Parteien, die gesamtschweizerischen Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete und der Wirtschaft sowie weitere interessierte Organisationen.

Stellung genommen haben 25 Kantone, 4 politische Parteien und 10 Organisationen. Insgesamt gingen damit 39 Stellungnahmen ein.

5 Organisationen und 1 Kanton haben ausdrücklich auf eine Stellungnahme verzichtet.⁴

Beim vorliegenden Bericht handelt es sich um eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens. Für die detaillierten Begründungen und die verschiedenen Einzelmeinungen wird auf die Originalstellungnahmen verwiesen (vgl. Ziff. 5).

2 Verzeichnis der eingegangenen Stellungnahmen

Eine Liste der Kantone, Parteien und Organisationen, die geantwortet haben, findet sich im Anhang.

¹ SR 311.0

² SR 321.0

³ Sämtliche Unterlagen sind abrufbar unter www.fedlex.admin.ch > Vernehmlassungen > Abgeschlossen > 2024 > Eidgenössisches Parlament > Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Unverjährbarkeit von Mord).

⁴ NE, BGer, BStGer, KKPKS, SPI, SVR.

3 Allgemeine Einschätzung

3.1 Vorentwurf begrüsst

8 Kantone,⁵ 2 Parteien⁶ und 1 Organisation⁷ begrüssen den Vorentwurf.

Die SVJ äussert sich nur zum Verzicht der Unverjährbarkeit im JStG und begrüsst ihn, während die SVP diesen Verzicht kritisiert.

3.2 Vorentwurf abgelehnt

17 Kantone,⁸ 2 Parteien⁹ und 8 Organisationen¹⁰ lehnen den Vorentwurf ab.

Die Gründe entsprechen im Wesentlichen den Argumenten der Mitglieder des Ständerats, welche die Unverjährbarkeit von Mord ablehnen. So werden angeführt:

- die fragwürdige Erwartung, dass sich allein mit der Zuordnung einer DNA-Spur zu einer Person ein Delikt auch noch nach Jahrzehnten zweifelsfrei aufklären lasse;
- die Gefahr, dass mit der Unverjährbarkeit von Mord zu hohe Erwartungen geweckt und insb. Opferangehörige enttäuscht werden könnten;
- der technologische Fortschritt, der es heute erlaube, ein Delikt schneller aufzuklären und die Unverjährbarkeit damit unnötig mache;
- die systemische Bedeutung der Verjährung (Wiederherstellung des Rechtsfriedens; Ressourcen der Strafverfolgung wirkungsvoll einsetzen).

Die Argumente sind im erläuternden Bericht eingehend dargelegt.¹¹

4 Weitere Änderungsvorschläge

13 Kantone¹² und 4 Organisationen¹³ möchten die Verjährungsfristen bei schweren Straftaten generell überprüfen. Insbesondere die Differenz zwischen der Verfolgungsverjährung bei vorsätzlicher Tötung (15 Jahre, Art. 97 Abs. 1 Bst. b StGB) und derjenigen bei Mord (30 Jahre, Art. 97 Abs. 1 Bst. a StGB) wird als stossend empfunden.

⁵ BE, JU, LU, SG, SZ, TG, VS, ZG.

⁶ FDP, SVP.

⁷ SVgE.

⁸ AG, AI, AR, BL, BS, FR, GE, GL, GR, NW, OW, SH, SO, TI, UR, VD, ZH.

⁹ GPS, SP.

¹⁰ KKJPD, NWI/OSK, SSK, DJS, ICJ, SKG, UNIFR, UNIGE.

¹¹ [Erläuternder Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates vom 12. Oktober 2023](#), Ziff. 1.3.2; publiziert unter www.fedlex.admin.ch > Vernehmlassungen > Abgeschlossen > 2024 > Eidgenössisches Parlament > Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Unverjährbarkeit von Mord) > Erläuternder Bericht.

¹² BE, BL, BS, FR, GE, GR, NW, OW, SG, SH, SZ, TI, ZH.

¹³ KKJPD, NWI/OSK, SSK, SKG.

5 Einsichtnahme

Gemäss Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 18. März 2005 über das Vernehmlassungsverfahren¹⁴ sind die Vernehmlassungsunterlagen, nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist die Stellungnahmen der Vernehmlassungsteilnehmer und nach Kenntnisnahme durch die eröffnende Behörde der Ergebnisbericht öffentlich zugänglich. Diese Dokumente sind in elektronischer Form auf der Internetseite der Bundeskanzlei zugänglich. Ebenfalls auf der erwähnten Seite können die vollständigen Stellungnahmen eingesehen werden (Artikel 16 der Vernehmlassungsverordnung vom 17. August 2005¹⁵).

¹⁴ SR 172.061

¹⁵ SR 172.061.1

Verzeichnis der Eingaben

Liste des organismes ayant répondu

Elenco dei partecipanti

Kantone / Cantons / Cantoni

AG	Aargau / Argovie / Argovia
AI	Appenzell Innerrhoden / Appenzell Rh.-Int. / Appenzello Interno
AR	Appenzell Ausserrhoden / Appenzell Rh.-Ext. / Appenzello Esterno
BE	Bern / Berne / Berna
BL	Basel-Landschaft / Bâle-Campagne / Basilea-Campagna
BS	Basel-Stadt / Bâle-Ville / Basilea-Città
FR	Freiburg / Fribourg / Friburgo
GE	Genf / Genève / Ginevra
GL	Glarus / Glaris / Glarona
GR	Graubünden / Grisons / Grigioni
JU	Jura / Giura
LU	Luzern / Lucerne / Lucerna
NW	Nidwalden / Nidwald / Nidvaldo
OW	Obwalden / Obwald / Obvaldo
SG	St. Gallen / Saint-Gall / San Gallo
SH	Schaffhausen / Schaffhouse / Sciaffusa
SO	Solothurn / Soleure / Soletta
SZ	Schwyz / Svitto
TG	Thurgau / Thurgovie / Turgovia
TI	Tessin / Ticino
UR	Uri
VD	Waadt / Vaud
VS	Wallis / Valais / Vallese
ZG	Zug / Zoug / Zugo
ZH	Zürich / Zurich / Zurigo

Parteien / Partis politiques / Partiti politici

FDP	FDP. Die Liberalen PLR. Les Libéraux-Radicaux PLR. I Liberali Radicali PLD. Ils Liberals
GPS	Grüne Partei der Schweiz GPS Parti écologiste suisse PES Partito ecologista svizzero PES

Ergebnisbericht Vernehmlassung: Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher

SP	Sozialdemokratische Partei der Schweiz SP Parti socialiste suisse PS Partito socialista svizzero PS
SVP	Schweizerische Volkspartei SVP Union démocratique du centre UDC Unione democratica di centro UDC

Interessierte Organisationen und Privatpersonen / Organisations intéressées et particuliers / Organizzazioni interessate e privati

DJS	Demokratische Juristinnen und Juristen der Schweiz DJS Juristes démocratiques de Suisse JDS Giuristi e Giuriste Democratici Svizzeri GDS Giuristas e Giurists Democrats Svizzers GDS
ICJ-CH	Schweizerische Sektion der Internationalen Juristenkommission ICJ-CH Section suisse de la Commission internationale de juristes CIJ-CH Sezione svizzera della Commissione internazionale di giuristi CIG-CH
KKJPD	Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren KKJPD Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police CCDJP Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia et polizia CDDGP
NWI/OSK	Strafvollzugskonkordate der Nordwest-, Inner- und Ostschweizer Kantone NWI/OSK
SKG	Schweizerische Kriminalistische Gesellschaft SKG Société suisse de droit pénal SSDP Società svizzera di diritto penale SSDP
SSK	Schweizerische Staatsanwaltschaftskonferenz SSK Conférence suisse des Ministères publics CMP
SVgE	Schweizerische Vereinigung gegen Erbschleicherei SVgE Association suisse contre la captation d'héritage Associazione svizzera contro la caccia all'eredità
SVJ	Schweizerische Vereinigung für Jugendstrafrechtspflege SVJ Société suisse de droit pénal des mineurs SSDPM
UNIFR	Université de Fribourg UNIFR
UNIGE	Université de Genève UNIGE

Verzicht auf Stellungnahme / Renonciation à une prise de position / Rinuncia a un parere

- Kanton Neuenburg (NE)
Canton de Neuchâtel (NE)
- Bundesgericht (BGer)
Tribunal fédéral (TF)
Tribunale federale (TF)

Ergebnisbericht Vernehmlassung: Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher

- Bundesstraengericht (BStGer)
Tribunal pénal fédéral (TPF)
Tribunale penale federale (TPF)
- Konferenz der kantonalen Polizeikommandantinnen und -kommandanten der Schweiz (KKPKS)
Conférence des commandantes et des commandants des polices cantonales de Suisse (CCPCS)
- Schweizerisches Polizeiinstitut (SPI)
Institut suisse de police (ISP)
Istituto svizzero di polizia (ISP)
- Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter (SVR)
Association suisse des magistrats de l'ordre judiciaire (ASM)
Associazione svizzera dei magistrati (ASM)